

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Messe- und Marktverzeichnis]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

## Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfallige Belehrung mit Dank benützen.

**Nach**, 1. Donnerst. vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem 2ten Sonnt. im Juli, 4. Donnerst. nach Bartholomä, 5. Donnerst. nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Mont. darauf gehalten, fällt aber der 22. Dez. auf einen Montag, so wird der markt am dienst. darauf gehalten.

**Nalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jacobi, 3. Jaf., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Achern, Krämerm.: Osterdienst, Pfingstdienst. Viehm.: 1. Dienst. 14 Tage vor dem Ostdienst., 2. am letzten Dienst. im Novbr.

**Nelsheim**, 14. August.

**Nglasterhausen**, auf matthäust. (21. Sept.); fällt dieser auf einen Sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.

**Nbersweiler**, sonnt. nach Egidius.

**Npirsbach** Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Maria Verk., 2. am Pfingstm., 3. am Kirchweihmont.

**Ntenstaig**, die Amtstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst, 3. dienst. nach Mar. Geb., 4. dienst. vor dem Advent.

**Ntheim**, 1. Pfingstdienst., 2. auf Burkhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samst., wo er dann den folgenden montag statt finden soll.

**Ntkirch im Sundgau**, auf Jacobi und Laurentii.

**Nnweiler**, Krämer.: 1. Fastnachts-sonnt., 2. Sonnt. an oder nach Joh. Täufer, 3. Sonnt. an oder nach Bartholom., 4. den letzten Sonnt. im monat Nov. — Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. den 2ten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienst. im Sept., 4. den zweiten Dienst. im Oktbr.

**Nppenweiler**, 1. montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.

**Nsperg**, den 25. Juni.

**Nuen an der Teck**, 1. Phil. Jaf., 2. Elisabeth.

**Nuggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. mont. gehalten.

**Nacknang**, Krämer- u. Viehm.: 1. dienst. vor Mar. Verkünd., 2.

dienst. nach alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Egd. —

**Naden** in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmartstag

**Nieh- und Schweinsmarkt**, 2. den ersten dienst. nach Martin.

**Nadenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Nahlingen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostem, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ. ; fällt aber der Christ. auf d. mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

**Nasel** hält Mess den 28. Oktbr. und jeden Freitag nach Quatember.

**Necherbach** im Badischen, 2. Krämer- u. Viehm.: 1. donnerstag nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Neilsheim**, 1. Vieh- u. Krämerm.: Ostdienst., 2. Krämerm.: an Andreas.

**Nellheim**, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Mifasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

**Nenningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

**Nerg**, auf Johann Täufer.

**Nergzabern**, 1. den 1sten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den 2ten dienst. nach Martini. — Frucht. jeden Dienst. und Freitag.

**Nerneck** auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Judä. Vieh-Flachs- u. Krämerm.; fällt erster in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

**Nesigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.

**Neutelspach**, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. J.

**Niberach i. Kinzthal**, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

**Niesheim**, dienst. nach d. 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

**Nietigheim**, Ross-, Vieh-, Krämer- und Flachs. : 1. auf den ersten

dienst. im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonnt. od. montag, so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

**Nilligheim**, AmtsMosbach, 1. montag nach dem letzten sonnt. im April, 2. mont. vor Michaeli.

**Nilligheim in Pfsalz**, Viehm.: alle Monat jeden 2. u. 4. Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonnt. u. Mont. nach Medard., 2. Sonnt., Mont. u. Dienst. nach Gallus. Fruchtmarkt jeden Mittwoch.

**Nirkenfeld**, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostem, 3. d. 21. Juni, 4. Jacobi, 5. d. 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

**Nischofsheim a. Neckar**, 1. den zweiten Mont. nach Ostem, 2. auf den Mont. nach dem dritten Sonnt. im Oktober.

**Nischofsheim am Rhein**, 1. Dienst. vor Achermittwoch, 2. Donnerst. an oder vor Gallus.

**Nischofsheim a. d. Tb.**, Krämerm.: 1. Fastnachtsmont., 2. Marfust., 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. Bartholom., 6. Martini, 7. Thomast. Fällt der 2te, 4te, 5te u. 7te auf einen Samst. od. Sonnt., so wird derselbe den Mont. darauf abgehalten, fällt aber Martini auf einen der genannt. Tage, so wird der Krämerm. am vorhergehenden Mont. abgehalten. Viehm. ist jedesmal den Tag nach den Krämermärkten.

**Nlochingen**, 1. dienst. nach Ostem, 2. donnerst. nach Elisabeth.

**Nlumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jacobi, 3. Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

**Nöblingen**, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. nach Ostem, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

**Nodigheim**, 1. auf Matthäi den 21. Septbr., 2. auf Thomas d. 21. Dezember. — Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**Nondorf**, Krämer- u. Viehm.: der 1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, der 3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist

Frucht- u. Victualienm.; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

**Bottwar**, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall. **Brackenheim**, 1. Egdi, 2. Martini. **Bräunlingen**, Vieh- u. Krämerm.: der 1. am Matthias, den 24. Febr. u. 2. Magdalena 22. Juli, 3. am Donnerst. nach Kirchw., 4. Conradi 26. Novbr. Wenn der 1. / 2. u. 4. auf einen Sonnt. fallen sollte, so wird der Markt jeweils am Mont. darauf gehalten.

**Breifach** (alt), 1. dienst. nach Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud.; fällt einer dieser letztern Tage auf samstag oder sonnt., so ist der Markt montag darnach.

**Brettach**, auf Matthäus.

**Bretten**, Viehm.: am 2ten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Festt., Wertags darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittw. nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Nov. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurent. auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er den darauf folgenden Werk. abgehalten.

**Bruchsal**, Krämerm.: 1. mittwoch nach mitfast. Fällt aber donnerst. darauf Maria Verk., so wird der Markt am Dienst. nach Mitfasten gehalten. 2. dienst. nach d. Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehm. werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

**Buchen**, Krämerm.: 1. auf Walpurgis d. 1. Mai, 2. Jacobi, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen samst., sonnt. oder Feiertag, so wird der Markt den darauf folgenden montag abgehalten.

**Bühl**, Stadt, Jahrm.: 1. montag an od. vor Matthias, 2. den 2ten montag im Mai, 3. mont. an oder vor Laurentii, 4. montag an oder vor Martini; falls aber einer dieser Tage auf einen Sonnt. od. Feiertag fällt, wird der Markt Montag zuvor gehalten. Jedesmal Dienst. darauf ist Viehmarkt.

**Burkheim am Rhein**, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktbr.

**Burlodigen**, 1. Vitus, 2. † Erhob.

**Calw**, dienst. nach Zuvocav, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael

u. Nikolai auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten. **Cappel**, auf Simon u. Judä, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. u. Jud. gehalten.

**Cappel unter Nodck**, Vieh- u. Krämermarkt: der 1. am 3ten mittwoch nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittwoch nach Martini.

**Carlsruhe**, Meß: 1. den ersten montag bis incl. samstag im Juni, 2. den ersten montag bis incl. samstag im Novem. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am 1. Donnerst. im Decbr.

**Constanz** hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Oftersonnt., 2. am zweiten Mont. nach Mar. Geburt.

**Dallau**, 1. Dienst. nach Peter und Paul, 2. mont. nach Burhardi. **Dautenzell**, am Pfingstdienstage. **Deidesheim**, Krämerm.: 1. am 2ten Sonnt., Mont. u. Dienst. nach Martini, 2. am Mittw. u. Donnerst. vor dem Dürkheimer Michaelmarkt.

**Denkendorf**, 1. donnerst. vor Palmsonntag, 2. Sim. u. Jud.

**Derdingen**, A. Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmeß, wenn aber Lichtmeß auf Samst. oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf, 2. auf Oftermont., 3. auf den 1sten Dienst. im Sept., 4. Donnerst. nach Martini.

**Dettingen**, Heidenheimer Amts, Dienst. nach Gallus.

**Dettingen b. Glatten**, 1. Lichtmeß, 2. Kilian.

**Dettingen unter Teck**, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Nicolai.

**Dierningen**, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

**Diez**, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. mont. nach Andreas.

**Dirmstein**, am Sonnt. nach Simon und Jud.

**Disingen**, auf Margaretha.

**Donaueshingen**, 1. auf Georgii, 2.

auf Joh. Tauf., 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

**Dornstetten**, 1. Ofterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

**Dürkheim**, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonnt. nach Mich. Frucht. jeden Mittwoch.

**Dürrenz**, donnerst. nach dem Dreikönigst. Viehm., donnerst. vor Fastn. Viehm. den letzten donnerstag im April Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im Juni Vieh- u. Krämerm., letzten donnerst. im Aug. Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor martini Vieh- u. Krämerm.

**Eurlach**, Krämerm.: 1. den 1sten dienst. im mon. März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. d. letzten dienst. im Monat Oktbr., 4. auf mittwoch nach dem 2ten Advent. Viehmärkte: am 4ten Montag in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt., Nov. u. Dezember, in den übrigen Monaten, als: Febr., Mai und August, am 3ten Donnerst., sollte aber auf einen dieser festgesetzten 12 Tage ein Feiertag fallen, so wird der Viehmarkt am darauf folgenden Donnerst. abgehalten.

**Eberbach a. Neckar**, 1. montag nach Judica, 2. montag vor Pfingst., 3. mont. nach Barthol., 4. letzten donnerst. im Monat Nov. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

**Ebersbach**, donnerst. vor Lichtmeß, donnerst. vor Vitus.

**Edenkoben**, 1. sonnt. nach Lätare, 2. sonnt. nach Laurent. — Frucht. jeden Mittwoch und Samstag.

**Edesheim**, Viehm.: den 2ten dienst. vom März bis Novbr. Krämerm. am Matthäus. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonnt. zuvor.

**Ehrenstetten**, Vieh- u. Krämerm. auf Laurent. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen sonnt., so wird der Markt am mont. darauf gehalten.

**Eichholzheim**, 1. mont. nach mitfast., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm.: 1. donnerst. vor Fastn., 2. donn. vor dem 1sten dienst. im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

**Eichstetten**, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach dem 5. Mai und 13. Septbr.

**Eichtersheim**, Hans u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingst., 2. ersten dienst. vor Advent.

**Eigeltingen**, 1. am Donnerst. vor Fastnachtsonnt., 2. am Montag

vor Urbanst., 3. am Donnerst. vor Michaelst., 4. am Donnerst. vor Andreas.  
Elmendingen, 1. Osterdienst., 2. Montag nach Allerheil.  
Eschach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt.; fällt einer auf einen freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.  
Emmendingen hält Vieh- u. Krämerm. dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Exaudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil., so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai. Besondere Viehm.: Am ersten Donnerst. in den 10 Monaten Febr. bis Novbr.  
Empfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerst. vor Michaeli, 4. Donnerst. nach Andreas.  
Endingen, Vieh- und Krämerm.: 1. Dienst. an oder nach Matthias, 2. Bartholom., 3. Othmar.  
Engen, Krämer- u. Viehm.: 1. 2. 3. an den ersten Donnerstagen in der Fasten, 4. Donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach d. Palmsonnt., 2. an Mar. Heims. und wenn Heims. auf einen Sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannisstag im Dezbr.  
Espingen, Krämerm.: 1. den 2ten mont. im März, 2. am 2ten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiert., so sind sie Tags darauf; 3. auf Barthol., fällt Barth. aber auf einen samst. od. sonnt., dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. mont. vor Simon u. Jud. — Viehm.: 1. mont. vor Pet. Stuhlfl., 2. mont. vor Leiban, 3. Donnerst. vor Egidii, 4. mittwoch nach dem ersten Advent.  
Ersingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.  
Erzingen, im Kleggau: Krämer- u. Viehm.: 1. am Fastnachtmont., 2. am Osterdienst., 3. am 1sten Donnerst. im Sept., 4. an Konraditag, 26. Nov.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der Markt am Montag darauf.  
Essingen, Viehm.: am 2ten Donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerst. ein Festtag, so ist der Markt am Mittwoch vorher.

Ettenheim i. Breisg., Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an od. nach Agatha, Medardus, Barthol. u. Martini. — Besondere Viehm.: am 3ten Mittw. in den Monaten April, Mai u. Sept., am zweiten Mittwoch des Monats Juli.  
Ettenheimmünster, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.  
Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jas., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freit., samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm., sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. Fällt auf den 3mont. eines Monats ein feiert., so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Jeden Mittwoch ist Schweinsm.  
Fehringen, 1. Mont. vor Lichtmess, 2. Mont. nach Cantate, 3. Ulrici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.  
Feldkirch, der 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.  
Feldbrunn hält Vieh- u. Krämermärkte: 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der Markt Donnerst. vorher gehalten.  
Frankenthal, Viehm.: d. 1sten Donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. sonnt. nach Joseph, 2. sonnt. nach Peter u. Paul, 3. sonnt. nach Andreas. Fruchtm. jeden Freitag.  
Frankfurt a. M. hält Mess, diet. am Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb. Fällt M. Geb. auf sonnt., mont., dienst. o. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf Donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.  
Freiburg i. Breisg. hält Mess, 1. auf den Montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oftern, 2. auf den mont. bis incl. samst. nach dem 2ten sonnt. im Nov. — Viehm.: am 2ten Donnerst. jeden Monats; bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Messwoche gehalten wird.  
Freinsheim, auf sonnt. nach Mar. Geb., dauert zwei Tage.  
Freudenstadt, Krämer- u. Viehm.:

1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakobi, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonnt., so ist er Dienst. hernach.  
Friedrichthal, Krämer- u. Viehm.: 1. Dienst. vor Christi Himmelf., 2. den 2ten Dienst. im Oktbr.  
Friesenheim, Rabm.: Mittw. in der 2ten Woche vor Fastnacht und Mittwoch vor Galli.  
Friedzheim, Krämer-, Hof- u. Viehmärkte: Jakobi u. Sim. u. Jud.  
Furtwangen auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2ten mittw. i. Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiert., so ist der Markt am Donnerst. hernach.  
Geinsheim, Sonntag nach Ludwig.  
Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakobi, 4. dienst. nach Allerheilen.  
Geislingen an der Steig, diensttag nach Invoc., dienst. nach Remin., dienst. nach Deuli.  
Gengenbach, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.  
Germersheim, 1. Pfingstmontag, 2. sonnt. nach Mar. Geb. Fruchtm. jeden diensttag.  
Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten mont. vor Oftern, 2. am ersten mont. vor Pfingst., 3. Barthol., fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der Markt am mont. vorher abgehalten, 4. Christkind- Markt am Mont. vor Weihnachten. — Viehm.: 1. Dienst. vor Petri Stuhlfl., 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienst. im Mai abgehalten; 3. Dienst. vor Barthol., 4. Dienst. vor Martini. Sodann am ersten Donnerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiertag sein, so wird der Markt am Dienst. darnach gehalten.  
Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Okt.  
Glatt a. Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Friedrichst. im März, 2. dienst. vor Sim. u. Juda. Fällt Sim. u. Jud. auf ein. Donnerst., so



wird der Markt den dienst. darauf abgehalten.

Gochsheim, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. vor Joseph Viehm., Tags darauf Krämerm., 2. auf Johanni Krämerm. u. den Tag zuvor Viehm., wenn aber Johanni auf samst. od. sonnt. fällt, so wird der Viehm. auf den mont. u. der Krämerm. auf den dienst., wenn dagegen Johanni auf d. mont. fällt, der Krämerm. u. Viehm. zugleich abgeh.; 3. Andreas, Krämer., den Tag zuvor Viehm.; fällt Andreas auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehm. markt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

Göppingen, am 20. Oktbr.; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiert., so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samst., wo er dann d. folgenden Mont. stattfinden soll.

Gondelsheim, Viehm.: mittw. vor Gregorius, d. 1sten dienst. im Jul.

Graben, Dienst. nach Katharina, Dienst. vor Mitsafen.

Grafenhausen im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Kleggau, Jahr- u. Viehm.: 1. am 3. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen samst. od. sonnt., so wird d. markt am darauf folgend. mont. gehalt. — Viehm.: am 1sten Donnerstags in den Monaten Jan., Februar, April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Nov.

Grombach, Sonntag vor Pfingsten.

Grosseltingen, 1. Donnerst. nach Pfingsten, 2. Mont. nach Mart.

Gross-Jingersheim, 1. Mar. Verk., 2. Dienst. nach Mar. Geb.

Gross-Kaufenburg, Jahr- u. Viehm.: 1. am 2ten Donnerst. im Horng., 2. Ostdienst., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samstags od. sonnt., so werden sie an dem darauf folg. mont. gehalten.

Grünstadt, Viehm.: den 1sten u. 3ten mittw. jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jacobi, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. — Frucht. jeden Dienstag.

Güglingen, 1. dienst. vor Palmt., 2. den 18. August. Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jak., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerst. vor Michaeli.

Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmess, 2. mont. vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.

Haiterbach, Dienst. nach Matth. Harmersbach das Thal, 1. Sonnt. vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jacobi, 3. mont. nach Petr. und Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Hasploch, Viehm.: den 3ten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. od. jüdisch. Feiert., so wird er auf den folgenden Dienst. verlegt. — Krämerm.: 1. den 1sten sonnt. im Mai, 2. den 4ten sonntag im Octbr.

Hämersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. nach Mar. Himmelf., 3. Donnerst. nach Mar. Opyer.

Hausach im Kinzigthal, 1. dienstags nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Jud., 3. dienst. nach Nicolai.

Hayingen, 1. donnerst. nach Lät., 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jacobi, 4. donnerst. n. Erh., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihnachten.

Heidelberg, 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den 1sten mont. an oder nach dem 15. Octbr., 14 Tage dauernd. — Viehm.: 1. den letzten mittw. im Febr., 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittwoch im August, 4. den 2ten mittw. im Octbr. Frucht. jeden Dienst., in dieser ein Feiert., Mittwoch.

Heidenheim, b. Bruchsal: 1. Donnerst. vor Matthias, Viehm.; 2. den 1sten Donnerst. im Mai, Krämer- u. Viehm.; 3. Mont. an oder vor Michaeli, Krämer- u. Viehm.; 4. Donnerst. vor Merh., Viehm.

Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas.

Heilbronn, Viehm.: Dienst. vor Petri Stuhl., Dienst. vor Urban,

Mittw. vor Eyni, Dienst. nach dem 1sten Advent. — Messen: an Phil. Jacobi, Laurenti u. Allerheil. — Wollmarkt: d. 20. Juni, dauert 4 Tage.

Heimbach, Montag nach Gallus. Heiningen, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt: Mar. Verkünd.

Heitersheim i. Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr.

Helmstadt, 1. am 10. Aug., 2. am 16. Octbr. Fällt einer derselben auf einen Sonnt., so wird der markt am nächsten Mont. abgehalten.

Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr. Herbolzheim, 1. dienst. nach Ofern, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt. Herrenalb (Kloster), 1. dienst. nach Quasmod., 2. den 8. Oktbr.

Herzheim, am 1sten Sonnt. im April u. Octbr. — Viehm.: am ersten Mittw. jeden Monats. Frucht. jeden Montag.

Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. Mont. vor oder an Michael.

Hilsbach bei Einsheim, 1. Dienst. nach dem weissen Sonnt., 2. Montag nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach Mar. Geb.

Hördten b. Gernsbach, Vieh- u. Krämerm. auf Ostdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienstags gehalten.

Hohenhaslach, Phil. und Jacobi. Hohenhausen, 1. Matthias, 2. dienstags u. mittw. vor Matthäus.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josephst. (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samst. od. Sonnt., so wird der Markt am Mont. darauf gehalt. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt am Johannest. vorher. 3. Mont. nach Barthol., 4. donnerst. nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darnach.

Hüfingen, 1. Ostdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.

Jchenheim, 1. mittw. nach Jubil., 2. mittw. vor Allerheil.

Jlbesheim, Sonnt., Mont. u. Dienstag vor Mar. Geb.

Jnneringen, 1. an Erh., 2. auf Jacobi, 3. an Erh., 4. an Mar. Opyf.

Kadelburg, 1. am 1sten mont. im März; fällt aber der 1. März auf einen sonnt. od. mont., so wird der

Markt am 2ten mont. abgehalten; 2. am Pfingstdienst; 3. am 1sten mont. nach Barthol.; fällt aber Barthol. auf einen sonnt., so wird der Markt am 2ten montag nach Barthol. gehalten.

Kaiserslautern, Viehm.: d. 1. Okt., Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den 3ten Sonnt. im Mai, 3. den 1sten sonnt. im Aug., 4. dienst. nach Mart. — Fruchtm. jeden Dienst.

Kandel, Viehm.: den 1sten dienst. jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonnt. vor Allerheil. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.

Kandern, 1. Dienst. nach Kätare, 2. Katharina; fällt Katharina aber auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird der Markt dienst. hernach stattfinden. — Viehm.: den 2ten Mont. in jedem Monat, wenn dies ein Feiertag ist — am Dienst. hernach.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: der 1. Osterdienst, 2. Pfingstmont., 3. am 1sten Dienst. im Oktbr., 4. am 2ten Dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- u. Viehm.: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. am Dienst. an od. n. Laurentius, 3. auf donnerst. vor Nikolai. Besonderer Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf freit., samst. oder sonnt., so wird der Markt mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bef., Phil. u. Fat., Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ostermont., dienst. an oder nach alt Eegydi.

Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.

Kirchheim in Pfalzb., Viehm.: am 1sten dienst. jeden Monats. Krämerm.: am 2ten Sonnt. im Mai, Aug. u. Okt. Fruchtm. jeden donn.

Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten dienst. jeden Monats. Krämerm.: am 2ten Sonnt. im Mai, Aug. u. Okt. Fruchtm. jeden donn.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Eegydi.

Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.

Klein-Lauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. den 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. den letzten sonntag im April, 2. ersten sonnt. mont. u. dienst. nach Barthol.

Klosterwald, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 2ten dienst. nach Hiern, 2. am dienst. vor Margaretha im Juli, 3. dienst. an od. vor Gallus im Oct., 4. am dienst. an od. nach Kathar.

Knittlingen, 2ten dienst. im Febr. Viehm., dienst. vor Mar. Verk. Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienst. vor Barthol. Vieh- u. Krämerm., an Sim. u. Jud. Krämerm., an Sim. u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am dienst. zuvor abgehalten; dienst. vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii und auf Kilian und Thomas.

Königsbach, Krämerm.: 1. mont. vor Pfingst., 2. mont. an oder vor Simon Jud. — Pferd- u. Rindviehm.: am 2ten donnerst. im Februar, Juli u. Septbr.

Königshofen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehm. auf Sim. u. Jud., weng dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freit., samst. oder Sonnt., so ist er Mont. darauf.

Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.

Külsheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Sept. u. Okt. einen Krämerm., u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Sept. u. Okt. Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Kürnbach, bei Bretten, Viehm.: 1. donnerst. nach Matthias, 2. donnerst. vor Jacobi, 3. donnerst. nach Erh.

Kuppenheim, bei Nastatt, hält Krämer u. Viehm. im Oct. auf mont. vor Gallustag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Hiern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnacht. Besonderer Viehm.: am 1sten dienst. im Octbr.

Laichingen auf der Alr., 1. Pfingst., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andreas.

Lambsheim, Sonnt. nach Eegydi.

Landau, 1. den 1sten sonnt. im Mai, 2. den 1sten sonnt. nach Erhöb. — Fruchtm. jeden dienst. u. donnerst.

Langenau, 1. Hiern., 2. Pfingst., 3. Michaeli, 4. Thomas.

Langenbeutungen, Joh. Bapt.

Langenbrücken, Viehm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. mont. nach Mar. Geb., (Dienst. daraufkräm.), 6. dienst. nach Maria Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsm. gehalten.

Langenfandel, an Misfaß., Georgi und Galli.

Langensteinbach, der erste Viehm. am 3ten donnerst. im März, der 2te Vieh- u. Krämerm.: Dienst. vor Pfingst., der 3te Viehm. am 3ten Donnerst. im Juli, der 4te Vieh- u. u. Krämerm. Dienst. vor Sim. u. Jud. Lauffen d. Stadt, 1. Mich., 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mat.

Launersheim, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

Leinjetten, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. u. Jud.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonnt. nach Mich.

Leuzkirch, 1. am mont. nach dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst. tag, 3. Eulogii d. 25. Juni, fällt ab. Eulogii auf sonnt., so wird der Markt am folgenden dienst. gehalt. 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Lichtenau in der Markgraffschaft, 1. am 1sten donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. vor Michaelis, 3. am 2ten Donnerst. im Dezbr. — Fällt aber einer dieser Märkte auf einen christlich. oder jüdisch. Feiert., so wird er donnerst. vorher gehalten.

Limbach, 1. am 15. Juli, 2. am 28. Octo-ber. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Lindau, 1. den 1sten freit. im Mai, 2. den 1sten freit. im Novbr.

Lipptingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Mont. nach Kätare, 2. am 1sten donnerst. im Juni, 3. am montag nach Mar. Geb., 4. am donnerst. vor Martini.

Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. Mai, 2. am 21. Sept., 3. am 28. Dezbr. Fällt einer auf einen Sonnt., so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

Lörrach, Krämerm.: Mittw. vor Matthias u. Mittw. vor Matthäi.

**Viehm.** : am 3ten Donnerst. jeden Monats.  
**Vorch**, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. nach + Erh.

**Mahlberg**, den 1. mont. n. Mittf., 2. am 1sten donnersf. im Sept., 3. auf Cath. fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.  
**Maikammer**, Sonnt. vor Pfingsten.  
**Malsch**, 1. auf dienst. vor Joseph, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

**Malsch bei Wiesloch**, am diensttag nach dem Fronleichnamstag.

**Malterdingen**, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

**Mannheim**, Mess: 1. den 1. Mai, 2. auf Mich. Viehm.: den 1sten diensttag in jedem Mon., nur im Okt. den dienst. in der letzten Messwoch.

**Marbach**, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

**Markdorf a. Bodensee**, Krämerm.: 1. am mont. in der Sebastiansw., 2. am mont. n. Kätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. am mont. in d. Mathäuswoche, 5. am mont. i. d. Woche wo Elisab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matb. od. Elisab. auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am Mont. darnach, fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst geh.

**Neckesheim**, 1. Mar. Verkünd., 2. Mar. Geb.

**Neersburg am Bodensee**, Mittw. vor Martini.

**Nenzingen bei Bretten**, Krämermärkte: 1. Pfingstdienst., 2. mathäus. Viehm.: Donnerst. an oder vor 40 Ritter.

**Nemmingen**, 8 Tage vor Galli.

**Nerklingen**, Ostermont. u. Mar. Geburt.

**Ningolsheim b. Bruchsal**, Viehmärkte: 1. d. 19. Sept., 2. Fastnachtmont. Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebast.

**Nöhringen**, 1. Vieh- u. Krämerm.: am mont. vor Palmsonnt., 2. ein Vieh- u. Schafm.: am 1sten montag im Monat Mai. Sodann folgende Krämer-, Schaf- u. Viehm.: 3. Mont. vor Joh. Bapt. Tag, 4. Mont. vor Jacobi, 5. Mont. nach Barthol., 6. Mont. nach Michael, 7. Mont. vor Sim. Jud., 8. Mont. vor Kathar. u. Konradi.

**Mönchweiler**, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Kätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig, 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Septbr.

**Möskirch**, 1. mont. n. Deuli, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Sim. u. Jud., 6. an Lucia.

**Mosbach**, Krämerm.: 1. Fastnachtmont., 2. Osterdienst., 3. Johann Bapt.; fällt jedoch dieser Tag auf Samst. od. Sonnt., so wird der Krämer- u. Leinentuchm. am folgenden mont. geholt.; 4. Mont. nach Mar. Geb., 5. Donnerst. vor Martini. — Gepinnselm. am letzten mittw. im Nov. — Viehm.: 1. dienst. n. Mar. Lichtm., 2. den letzten donnersf. im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2. dienst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tags vorher.

**Mudau**, 1. auf Josephi, 2. auf Laurentzi, 3. auf Michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**Mühlburg**, 1. am 2ten Donnerst. im März, 2. am 4ten Donnerst. im August, 3. am 4ten Donnerst. im Nov.

**Müllheim**, 1. Dienst. an oder nach dem 12. Mai, 2. den 1sten donnersfag im Novbr. — Viehm.: Am 1sten Freit. in den Monaten Februar, März, April, Juni, Juli, Aug., Septbr., Oktbr. und an den Jahrmärkten im Mai u. Novbr.

**Münchweiler in Rheinb.**, 1. auf Rogate, 2. auf Allerseelen.

**Mutterstadt**, 1. Ostermont., 2. sonntag nach Mar. Geb.

**Neckarelz**, 1. am Pfingstdienst., 2. Mont. nach Nochus.

**Neckargemünd**, 1. mont. vor Fastn., 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Cathar.; fallen aber Joh. Bapt. u. Cathar. auf einen Samst. od. Sonnt.; so wird der Markt am nächst. mont. darauf geholt. Viehm.: 1. den letzten dienst. im Hornung, 2. den letzten dienst. im April, 3. dienst. vor Michaeli.

**Neckargerach**, 1. Dienst. nach Cant., 2. am Dienst. nach dem auf Mich. folgenden Sonnt.

**Neudenau**, 1. Pfingstdienst., 2. Mathäus, 3. Andreas. Fällt einer der beiden letztern auf einen Sonn- od. Fest., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**Neuenburg am Rhein**, Krämer- u.

**Viehm.** : 1. am 25. April, 2. am 16. Septbr.

**Neuenstein**, Mar. Verkünd.  
**Neubausen b. Pfrzb.**, Vieh- u. Pferd- u. Schweinem.: am 3ten Donn. im Febr., Juni u. Septbr.

**Neustadt a. d. Schwarzw.**, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastian d. 20. Jan., 2. mont. nach Kätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jacobi, 5. an Sim. u. Jud.; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianst. auf den Freit., Samst. oder Sonnt., wird solcher nächst. montag darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Sept., Novbr. jedesmal am 2ten dienst. Viehm.

**Neustadt b. Wischen**, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donnersf. nach Mart.

**Neustadt a. d. Hardt**, Dienst. vor Thomas, Tags vorher Viehm. — Frucht- jeden Dienst. u. Samst. Nordlingen, Mess, 1. d. 1. sonnt. nach Ostern, 2. 14 Tage nach Pfingst.

**Nürtingen**, 1. Lichtm., 2. Barthol., 3. Dienst. nach Gallus.

**Nußloch**, Hans- u. Krämerm., 1. montag vor d. 1sten Advents. Sonnt., wenn auf diesen mont. od. Sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienst. Krämerm.

**Oberjettingen**, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egid.

**Oberkirch**, 1. Phil. u. Jak., 2. auf Laurentzi, 3. auf Nikolai; fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst. sonnt., so ist der markt mittw. zuvor. Dann den 1sten Viehm. auf donnersf. in der Mittelfasten, das ist Donnerst. nach Deuli, der 2te Donnerst. nach Michaeli.

**Oberlenningen**, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.

**Oberndorf a. Neck.**, Vieh- u. Krämerm.: 1. Gregori, 2. Phil. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Barthol., 5. Michaeli, 6. Martini. Fallen der 1., 2. und 6. auf einen Sonnt. und der 3., 4. u. 5. auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der markt am darauff folgenden Mont. abgeholt.

**Oberrikingen**, 1. Georg, 2. Andreas.

**Obrigheim**, 1. Mont. nach Kiliani, 2. Mont. nach Allerheil.

**Ochsenburg**, letzten Dienst. im April, letzten Dienst. im Oktbr.

**Odenheim**, 1. September.

**Oehringen**, 1. Mont. nach Innocev., 2. Ostermont., 3. Pfingst., 4. Barthol., 5. Sim. Jud.

Destringen, AmtsBruchf., am dienstag nach Ulrich im Julimonat. Detisheim, Vieh., Hof- u. Krämermarkt: 1. Pet. Stuhl., 2. am 1sten Dienst. im Juli, 3. am 9. Oktbr. Offenbach in Rheinb., Sonnt. und Mont. vor Barthol.

Offenburg, 1. Mont. u. Dienst. nach Erfind., 2. Mont. u. Dienst. nach Erhöhung.

Ofnadingen im Breisg., 1. Osterdienst., 2. Heil. Tr. (14. Septbr.)

Olnhausen, 1. Mont. vor Lichtm., 2. Mont. v. Phil. Zak., 3. Dienst. nach Barthol.

Oppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. Oppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.

Osterburken, Krämerm.: 1. montag nach Kilian, 2. auf Gallust. 16. Oktober; fällt dieser Tag auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf; 3. mont. nach Mar. Empf.

Pfalzgrafenweiler, 1. Donnerst. nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.

Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.

Pforzheim, hält Viehm. jedesm. den 1sten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird d. Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalt.) Krämerm.: der 1., 2te u. 4te sind Dienst. u. Mittwoch. 3 Tage nach dem Viehm. im März, Juni u. Dez., der 3te aber dienst. u. mittw. vor dem Viehm. im Oct.

Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Georgi, 3. a. 2ten montag im Juli, 4. mont. nach Gallus, 5. mont. nach Nikolai.

Philippsburg, 1. dienst. vor d. Kreuzwoche, 2. dienst. v. Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folg. Tag.

Pirmasens, Viehm.: am dritten Mittwoch jeden Monats. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Kätare, 2. Dienst. v. Christi Dimf., 3. Dienstag vor Barthol., 4. Dienst. nach Simon Juda. — Frucht. am ersten u. 3ten Mittwoch. jeden Monats.

Plieningen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

Quirnbach, Viehm.: 1. am 1sten Mittwoch. vom Febr. bis Novbr., 2. am dritten Mittwoch. jeden Mon., außer August. Krämer- u. Viehm.:

an Barthol.; fällt dieser Tag auf freit., samst. od. Sonnt., so ist der Markt am folgenden Dienst. — (Wenn in Markt mit einem von Eusel zusammentrifft, so hat er in einem von Eusel zu weichen.)

Radolphzell, Jahrm.: am mittw. v. Kätare, am mittw. v. Pfingsten, am Mittwoch. v. Barthol., a. Mittwoch. v. Martini, Viehm.: alle Monate vom Anfange April bis Ende Septembr. und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiert. sein, so wird am Dienst., u. wenn auch dieser ein Feiert. sein sollte, am darauf folgenden Donnerst. der Markt gehalten werden.

Rangenbdingen, 1. Mont. v. Pfingst., 2. Mont. vor Galli.

Rastatt, Krämerm.: 1. auf Mont. an od. nach Georgi, 2. auf Mont. nach Barthol. Viehm.: der 1ste u. 2te jeweils den Tag nach d. Krämerm., der 3. auf Katharina; sollte dieser auf einen samst. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tage nach Osterdienst., 2. Mauritius.

Rechen, 1. Mont. nach Kätare, 2. Mont. nach Gallus.

Rheinfelden, 1. Mittwoch. vor Lichtm., 2. ersten Mittwoch. d. Raimonats, 3. Mittwoch. nach Barthol., 4. Mittwoch. vor Martini.

Rheinzabern, Sonnt., Mont. und Dienst. vor Mar. Geburt.

Rhodt, Sonnt. nach Allerheil.

Riechen, 1. Tag nach Lichtm., fällt aber Lichtm. auf freit., samst. od. Sonnt., so wird der Markt d. darauf folgenden Mont. abgehalten., 2. auf Andreas; fällt dieser Tag auf samst. od. Sonnt., so ist d. Markt ebenfalls am Montag hernach.

Riedlingen, 1. Mont. vor Fastn., 2. 8 Tage nach Ostern, 3. Mont. nach Trinit., 4. Mont. nach Gallus.

Riegel, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pt. u. Paul, 3. dienst. an oder nach Michaeli.

Rottweil, 1. Donnerst. v. Fastn., 2. Georgi, 3. Mont. v. Pfingst., 4. Johann T., 5. Erh., 6. Lucas Ev. Rülzheim, Viehm.: am 2ten Dienst. jeden Monats.

Ruß b. Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. d. 22. Jul. od. Magdalenat. 3. Thomas.

Säckingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. und 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden Montag.

St. Blasien auf dem Schwarzwald, 26. Juni, 14. Septbr. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

St. Georgen, bei Billingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Dienst. v. Palm., 2. Dienst. v. Pet. u. Paul, 3. d. 5. Mai, 4. d. 22. Aug., 5. d. 11. Okt. Fällt einer der drei letztern auf Freitag, samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt dienst. darauf gehalt.

St. Jörgen, auf Georgi. St. Leon, Amts Philippsburg, am 1sten Dienst. nach Allerheiligen. St. Mergen, Mont. vor Fronleichnam, Mont. vor Mar. Seb.

St. Wendel, donnerst. v. Palmsonntag, dienst. v. Pfingst., Anna, Tag vor Mar. Seb., Wendelin, Nicol.; fällt einer freit., samst. oder Sonnt., ist er Montags.

Sasbach bei Achern, auf Cathar., u. wenn Cathar. auf freit., samst. oder Sonnt. fällt, so ist er jedesmal Mittwochs zuvor.

Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. den 25. Aug., 4. d. 11. Nov.

Scheibhardt, 1. Sonnt. nach dem 23. April, 2. Sonnt. nach dem 10. Aug., 3. Sonnt. nach d. 4. Octbr.

Schenzenzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Sim. u. Juda.

Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Pet. Paul d. 29. Juni, 3. Jakob d. 25. Juli, 4. Matthäus d. 21. Sept., 5. Andreas d. 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonnt. fallen, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Schliengen, Mont. nach erster Fastnacht, Mont. nach Trinit., Mont. nach Fronfast. im Sept., Mont. an oder nach Andreas.

Schönau, Ob. A. Heideb., Krämermärkte: 1. Mont. n. Skuli, 2. den ersten Mont. im Okt., 3. den 18. Novemb. Viehm.: 1. den 1sten Mont. im März, 2. den 1sten Mont. i. Mai, 3. den 2ten Mont. im Juni, 4. den 3ten Mont. im Oktbr.

Schönau i. Wiesenthal, Krämerm.: 1. am 2ten Mont. n. Ostern, 2. am Tag n. Pet. u. Paul, u. wenn dieser Tag auf einen Sonnt. fällt, am darauf folgenden Mont., 3. am letzten Mont. im Okt. Viehm. am 2ten Donnerst. jeden Mon., bei Feiertagen am darauf folgenden Freitag.

Schoffheim, Krämerm.: 1. Dienst. vor Fastnacht, 2. Dienst. n. Pfingsten, 3. Dienst. n. Mich., 4. Dienst. vor Lucia. Viehm.: am 1sten Mittwoch jeden Monats.

Schramberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mont. nach Kätare, 2. am zweiten Mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. am 2ten Mont. im Okt. 6. Nicol. fällt der 3., 4. u. 6. auf einen Freitag, Samst. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgenden Mont. abgehalten.

Schriesheim, Viehm.: der 1. den ersten Dienst. im März, der 2. den letzten Dienst. im Juli, der 3. den letzten Dienst. im Aug., 4. den letzten Dienst. im Okt. Die Krämerm. bei 1, 2 u. 4 werden den Tag nach u. bei 3. Tag v. d. Viehm. abgehalten.

Schweigen, 1. Sonnt. nach Georgi, 2. Dienst. nach Allerheiligen.

Schwezingen, Viehm.: 1. Dienst. n. Josephi, 2. Dienst. nach Joh., 3. Dienst. vor Mich. Krämerm.: jedesmal die 2 folgenden Tage nach den Viehm. Gespinnselfmarkt: 19 Tage vor dem ersten Advent.

Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird d. Markt den folgenden Mont. gehalten.

Siegelsbach, 1. Mont. nach d. 1sten Sonnt. im Mai, 2. Mont. nach d. 1sten Sonnt. nach Bartholom.

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. am 1sten Mont. im Juni, 2. am Donnerst. nach Mar. Geb., 3. am Mont. vor Martini. — fällt einer dieser Märkte auf einen Feiert., so wird er 8 Tage später gehalten.

Sinsheim, Krämerm.: 1. Dienst. v. Joseph, 2. Mont. nach Mar. Himmelf., 3. Mont. vor Martini. Viehmärkte: 1. Dienst. vor Fastn., 2. den 2ten Dienst. im Mai, 3. Dienst. vor Egidy, 4. Dienst. vor dem ersten Advent. Fruchtm.: Mont. jeder Woche. fällt auf diesen Tag ein Feiert., so wird der Markt am Dienst. abgehalten.

Solothurn, 1. den 3. Dienst. im Jänner, 2. den 1. Dienst. in der Fasten, 3. Dienst. nach Sonnt. Kätare, 4. Osterdienst., 5. Dienst. nach Sonntag Sant., 6. Pfingstdienst., 7. den 2. Dienst. im Juli, 8. den 2. Dienst. im Aug., 9. den 3. Dienst. im Sept., 10. Dienst. nach Gallus, 11. den 2. Dienst. im Dezbr.

Spyer, 1. Sonnt. vor Allerheil., 2. Christi Himmelf. — Fruchtm. jeden Dienst.

Stauffen, Stadt, 1. Dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. Dienst. in der 7. Woche, 3. am Jakobit., 4. Martinitag; fällt einer der zwei letztern auf Sonnt., so ist der Markt Montags darauf.

Stein am Rhein, 30. April.

Stein b. Pforzh., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 2. Mont. nach Fastn., 2. den 1. Mont. nach Martini.

Steinbach bei Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm.: Mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf Mittw., so ist der Markt am naml. 2., 2. Krämerm. Mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. Mittw. nach Jakobit, 4. Vieh- u. Krämerm. Mittw. nach Catharina.

Steinheim an der Murr, an Lichtm., 4. Juni, Matthäus.

Steinwenden, letzten Mai, 8. Sept.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Dienst. nach Josephst., 2. am 2ten Dienst. im Juni, 3. am Dienst. vor Mar. Geb., 4. am Dienst. vor Martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten Dienst. nach Ostern.

Strassburg hält Mess, die erste am Christit., die zweite auf Johanni.

Strümpfelbrunn, 1. Dienst. nach Rogate, 2. Dienst. nach Jakobit, 3. Dienst. tag vor Sim. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

Stühlingen, Krämer- u. Viehm.: 1. Mont. nach 3 König, 2. Mont. vor Kätare, 3. Mont. nach Georgii, 4. Mont. n. Front., 5. Mont. v. Barthol., 6. Mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.

Sulz a. Neck., Ross-, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. nach Friedrich im März, 2. am 1sten Donnerst. im Juni (fällt auf dies. Tag das Fronleichnamfest, so ist der Markt am Freit. darauf), 3. am Donnerst. nach Egidy, 4. am Donnerst. vor Simon Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. a. Donnerst. vor Thomas. — Schafm.: 1. am letzten Donnerst. im März, (fällt auf denselben ein Feiert., so ist der Markt am Freit. hernach, fällt aber der grüne Donnerst. darauf, so ist der Markt am Mittw. vorher.) 2. Freit. nach Egidy, 3. Freit. vor Simon u. Jud., d. h. Freit. nach dem Krämerm.

Sulzburg, 1. am 1sten Mont. im Juni, wenn dies aber d. Pfingstmont. ist,

so wird der Markt am Mont. vorher gehalten., 2. am letzten Donnerst. im Oktbr.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mittw. vor Sonnt. Kätare, 2. Mittw. vor Gallustag.

Thanz im Elsaß, am 2. Mont. jeden Mon., mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am 1sten Tag dieses Monats gehalten wird.

Thiengen bei Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasf., 2. Mont. nach dem weis. Sonnt., 3. Dienst. vor d. Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. fallen d. 1., 4., 5., 6. u. 7. auf ein Sonntag, so wird der Markt am nächsten Mont. darauf gehalten.

Tiefenbronn, Vieh- u. Krämerm.: am 2ten Mont. im Mai, Jakobit, Simon Jud.

Triberg, 3. Febr., Samst. vor Joseph, 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 25. Nov., 27. Dezbr.

Trochtelfingen, 1. Mont. nach Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonn- oder Donnerst., so wird der Markt an dem darauf folgenden Mont. gehalten, 4. Montag vor Martini.

Ueberlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mittw. nach Sonnt. Kätare, 2. den 1sten Mittw. im Mon. Mai, 3. Mittwoch nach Barthol., 4. Mittw. nach Ursula, 5. Mittw. nach Nicol.; fällt auf einen dies. Tage ein gebotener Feiert., so ist der Markt am folgenden Mittwoch.

Ulm bei Oberkirch, 1. Montag vor Fastn., 2. Mont. nach Matthäus. Unter-Cappel bei Bühl in der Markgrafschaft, Mittwoch nach Matth.

Vaihingen a. der Enz, Krämer-, Vieh- u. Rossm.: 1. Dienst. an od. nach d. 8. März, 2. Dienst. an oder vor dem 1. Mai, 3. Dienst. an oder nach dem 8. Juli, 4. Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanfm. — Besonderer Vieh- u. Rossm.: Donnerst. nach d. 1sten Sonnt. i. Sept.

Villingen, Krämer- u. Viehm.: 1. am Osterdienst., 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst., 4. an Jakobit den 25. Juli, 5. an Matth. d. 21. Sept., 6. an Sim. u. Jud. d. 28. Oktbr., 7. an Thomast. den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Fruchtm. am 2ten Dienst. im Monat März.

Böbrenbach, Vieh- u. Krämerm. : 1. Donnerst. nach Georgi, 2. Mont. n. Pet. u. Paul, 3. am Mont. auf den 1sten Sonnt. im Oktbr. od. Rosenfranzmont., 4. Mont. nach Martin. Vorderweidenthal, Krämerm. : 1. Sonnt. nach Kätare, 2. Sonnt. vor Joh., 3. Sonnt. n. Gallus. Viehm. : am 1sten Mont. jeden Monats.

Wachenheim, Viehm. : vom Monat März bis Dez. jedesmal den 3ten Mont. ; Krämerm. : Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini. Waibstadt, 1. Mont. vor Joseph, 2. Mont. vor Pfingst., 3. Mont. vor Mar. Geb., 4. Mont. nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonntag, so wird der Markt am 2ten Mont. darauf gehalten.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten Donnerst. i. Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so ist der Markt nächsten Donn., 3. Krämer- u. Viehm. letzten Donnerst. im Juli, u. 4. letzten Donnerst. im Novbr.

Waldorf, den Mont. nach Galli, wenn es auf einen Sonnt. fällt, den 2ten Mont. darauf.

Walbsbüt, Krämer- u. Viehm. : 1. Lichtmessm. am 5. Febr., Mittelfastem. am Mittw. vor Kätare, 3. Palm. am Mittw. v. Palmsonnt., 4. Maim. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Matthäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. am 16. Okt., 8. Nikolausm. a. 6. Dez., 9. Viehm. am 30. Dez. — Fällt einer dieser Märkte auf einen Samst., Sonnt. oder Feiert., so wird er am Mittw. darauf gehalten.

Waltenbuch, Donn. an oder in der Woche wenn Vitus ist.

Wehr, 1. Donn. vor Jasin., 2. am 1sten Donn. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donn. n. Mart. Weil, die Stadt, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. nach Kätare, 2. Mont. nach dem 1sten Sonnt. nach Osiern, 3. Mont. nach Trinit., 4. an Barthol., fällt Barthol. auf

einen Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf, 5. Montag nach Gallus, 6. Mont. vor Thomas. — Besondere Viehm. : 1. am 2ten Mont. im Jan., 2. am 2ten Mont. im Febr., 3. am 1sten Mont. nach Osiern, 4. am letzten Mont. im Juli, 5. am Mont. vor Mathäus, 6. am 3ten Mont. im Novbr.

Weingarten b. Durlach, Viehm. : Am letzten Mittw. im Februar, Mai u. Oktbr.; Krämerm. jedesmal Donnerst. darauf. Sollte auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen, so wird der Vieh- u. Krämermarkt auf Mittw. u. Donnerstag 8 Tage früher gehalten.

Weinheim, Viehm. : 1. Dienst. vor Pet. Stuhlfi., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. Dienst. nach Mar. Geb. Krämerm. : 1. Dienst. nach Judica, 2. Dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. Dienst. vor Michael, 4. Dienst. nach Allerheil., 5. Dienst. nach Nicol. — Tritt an einem der Dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

Welschingen, Krämer- u. Viehm. : der 1ste am Freit. vor Palmsonnt., der 2te am 1sten Donnerst. im Juni; fällt auf diesen ersten Donnerst. ein Feiertag, so wird der Markt am Freit. darauf gehalten.

Weyl, 1. Georgi, 2. Matth. Wiebersheim, Oberamt Maulbronn, Ross- u. Rindviehm. : 1. am Donn. nach Deuli, 2. am Donnerst. nach dem 17. Sonnt. nach Trinitatis.

Wiesloch, 1. Ostdienst, 2. Laurentiustag 10. Aug., fällt solcher auf Montag, so ist der Markt denselb. Tag, fällt Laur. aber auf Dienst. oder Mittw., so wird der Markt den Mont. zuvor gehalt., fällt Laurent. aber auf Freit., Samst. od. Sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Mont., 3. den 6. Dez. oder Nicol., fällt Nicol. auf Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

Willstett, den 2ten Dienst. im Oktbr.

Wiltgartswiesen, 1. Sonnt. nach Jer. sind., Sonnt. u. Mont. nach Jer. sind. Wimpfen am Berg, Petri Stuhlfi., Mittw. nach dem 1. März, Pfingstdienst, Barthol., Mittw. nach Elisabeth.

Wimpfen im Thal, auf Pet. u. Paul, welcher 2 Tage dauert; fällt aber Pet. u. Paul auf Samst. od. Sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Mont. u. Dienst. gehalten. Wörsingen, Viehm. : denselben Dienst. im März, Juni u. Oktbr. Krämerm. ist jedem. am Mittw. Tags darauf.

Wolfsch i. Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm. : 1. Mittw. vor Kätare, 2. Mittw. vor Pfingst., 3. Mittw. vor Laurent., 4. Mittw. vor Galli, und Krämerm. allein am Donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht. Wolfersweiler, Phil. Jak., Laurent., Mar. Geb., Sim. Jud. : fällt einer auf Samst. od. Sonnt., ist er Dienst. hernach.

Zaisenhäusen, Krämerm. : 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am Dienst. zuvor gehalten.

Zell am Hammersbach, Vieh- u. Krämerm. : 1. Ostdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Barthol., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

Zell im Diesenthal, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Fastnachtmont., 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittw. od. Donnerst. fällt, so wird er am Dienst. vorher abgehalten, 3. Kirchweihmontag. Zurzach hält Vieh: 1. Pfingstdienst., 2. Eydi.

Zuzenhäusen, 1. den 1sten Mai, 2. Bartholom.

Zweibrücken, Viehm. : den 1sten u. 3ten Donnerst. jeden Monats. Krämerm. : 1. Donnerst. nach Kätare, 2. den 2ten Dienst. im Mai, 3. Dienst. vor Jakobi, 4. Dienst. nach Michaelis, 5. Andreast. — Fruchtmarkt den Donnersttag.

### Verichtigung.

Im Monatsverzeichnis der auf den richtigen Tag ausgesetzten Märkte ist ferner beizusehen oder abzuändern:

Wischosheim, an der Tauber, Krämerm. : 24. August (st. 7. Septbr.) Viehm. : 25. August (st. 7. Septbr.)

Durlach, Viehm. : 26. Jan., 19. Febr., 22. (st. 2.) März, 26. April, 27. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 19. (st. 17.) August, 27. Septbr., 25. (st. 26.) Oktbr., 22. Novbr. u. 27. (st. 8.) Dezbr.